

Studienjahr 2008/2009

4. Februar 2009

17. Stück

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

48. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 2009

49. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2009 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften

50. Prix Balzan 2009

51. Stipendien für Ferialvolontariate von Studenten und Studentinnen in österreichischen Medienbetrieben

52. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

48. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 2009

BGBl. II Nr. 2/2009

[Änderung der Universitäts-Studienevidenzverordnung 2004](#)

BGBl. II Nr. 3/2009

Änderung der Studienbeitragsverordnung 2004

49. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2009 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften

Die Salzburger Landesregierung hat beschlossen, den Christian-Doppler-Preis 2009 zur Förderung naturwissenschaftlicher Arbeiten oder Erfindungen in der Gesamthöhe von € 12.500,- auszuschreiben. Der Preis wird in folgenden Gebieten mit einer Dotierung von je € 2.500,- ausgeschrieben:

- Sparte 1: Anwendungen des Doppler-Prinzips
- Sparte 2: Technische Wissenschaften einschließlich Umweltschutz
- Sparte 3: Chemie, Mathematik und Physik
- Sparte 4: Geowissenschaften
- Sparte 5: Biowissenschaften

Diese Förderungspreise werden auf Grund persönlicher Bewerbung verliehen. Bewerbungsberechtigt sind Personen, die das 40. Lebensjahr am Einreichungstichtag noch nicht überschritten haben. Darüber hinaus müssen die Bewerber/innen entweder

- im Bundesland Salzburg geboren sein,
- seit mindestens zwei Jahren ihren Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg haben,
- ihren Universitätsabschluss an der Universität Salzburg abgelegt haben oder
- eine Arbeit einreichen, die einen Bezug zum Bundesland Salzburg hat.

Es können nur auf eigenständiger Forschung, Entwicklung oder Erfindung beruhende Arbeiten hoher Qualität eingereicht werden, die in Publikationen wie in begutachteten Fachzeitschriften oder in Buchform veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen wurden. Die eingereichten Arbeiten, deren

Veröffentlichung nicht länger als fünf Jahre zurückliegen darf, dürfen noch von keiner anderen Stelle prämiert und bei keiner anderen Stelle zur Prämierung eingereicht worden sein. Es können maximal drei Arbeiten pro Einreicher/in eingereicht werden.

Die Arbeiten sind in zweifacher Ausfertigung bis längstens **31. Juli 2009** bei der Landesbaudirektion Salzburg, Michael-Pacher-Straße 36, 3. Stock, Zimmer 3039, einzureichen. Die Einreichungen sind mit der Aufschrift „Christian-Doppler-Preis 2009“ zu versehen, eine Kurzfassung in deutscher Sprache von maximal zwei Seiten über Fragestellung, Methodik und Inhalt der eingereichten Arbeit ist beizufügen. Mit der Einreichung sind auch der Name, der Beruf, das Alter und die Anschrift des Preiswerbers/der Preiswerberin anzugeben, ferner sind ein kurzer schriftlicher Lebenslauf, der Nachweis der Geburt, des Hauptwohnsitzes im Land Salzburg oder des Universitätsabschlusses an der Universität Salzburg sowie eine eidesstattliche Erklärung darüber anzuschließen, dass die Arbeit noch nicht prämiert oder zur Prämierung eingereicht worden ist.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Helmut Weber, Landesbaudirektion (Tel. 0662/8042-4334).

50. Prix Balzan 2009

Die alljährlich zu vergebenden Balzan-Preise werden vom Preisverleihungskomitee ausgewählt und in den beiden Kategorien Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Kunst, Physik, Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin vergeben. Die vier Balzan-Preise, zwei pro Kategorie, werden an Forscherinnen und Forscher, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bzw. Künstlerinnen und Künstler vergeben, die in ihrem Tätigkeitsbereich international anerkannte Leistungen erbracht haben. Die Balzan-Preise 2009 werden für folgende vier Themenbereiche ausgeschrieben:

- Literatur ab 1500
- Wissenschaftsgeschichte
- Kognitive Neurowissenschaften
- Materialwissenschaften

Bewerbungen können bis **15. März 2009** bei der internationalen Stiftung Balzan-Preis eingereicht werden. Eigenbewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Seit 2001 beträgt die Preissumme eine Million Schweizer Franken (ca. € 620.000), wovon die Hälfte vom Preisträger für Forschungsarbeiten und deren Veröffentlichung, vorzugsweise unter Beteiligung junger Forscherinnen und Forscher, zu bestimmen ist.

Weitere Informationen: <http://www.balzan.com/de/BalzanPreis.aspx>

51. Stipendien für Ferialvolontariate von Studenten und Studentinnen in österreichischen Medienbetrieben

Das Kuratorium für Journalistenausbildung vergibt für Ferialvolontariate bei Tages- und Wochenzeitungen, APA und ORF Stipendien an praxisorientierte Studenten und Studentinnen aller Fachbereiche. Höhe: € 508,- für ein einmonatiges Volontariat im Juli, August, September 2009.

Sofern Sie studieren, sollten Sie sich jetzt schon in einer Redaktion/einem Verlagshaus um einen Volontariatsplatz bemühen, Sie können dabei ohne weiteres auf diese Ausschreibung Bezug nehmen, da sämtliche Redaktionen der Tages- und Wochenzeitungen, der APA und die ORF-Studios über diese Stipendienaktion informiert sind.

BewerberInnen senden bitte das vollständig ausgefüllte, von ihnen und dem Medienunternehmen unterschriebene Bewerbungsformular, versehen mit einer aktuellen Studienbestätigung, bis spätestens **15. April 2009** an das Kuratorium für Journalistenausbildung, Karolingerstraße 40, 5020 Salzburg (Tel. 0662/83 41 33-0; e-mail: office@kfj.at).

Das Bewerbungsformular ist abrufbar unter www.kfj.at.

52. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **25. Februar 2009** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0019/1-2009

Am **Fachbereich Anglistik** gelangt die Stelle **eines/r wissenschaftliche/n Mitarbeiters/in** im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz (vergleichbar v1 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2009
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1,5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Britische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie administrative Aufgaben; Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Anglistik – Britische Literatur- und Kulturwissenschaft, vorzugsweise Lehramtsausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Universitätsbetrieb (StudienassistentIn), eigene universitäre Lehrerfahrung und Mitarbeit in einschlägigen Projekten, Forschungsschwerpunkt im Bereich Intermedialität, Feminismus, Lyrik, Auslandsaufenthalt zu Lehr- und/oder Forschungszwecken, sehr gute EDV-Kenntnisse und Einsatz von AV-Medien
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: leistungsorientiertes Arbeiten, hohe Motivation, Organisationsfähigkeit, Teamarbeit, Engagement und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/6648044-4405 gegeben.

GZ A 0021/1-2009

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2009
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit

- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der germanistischen Linguistik; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium mit Dissertation aus dem Bereich der germanistischen Linguistik (aufgrund der universitätsinternen Richtlinien können Bewerbungen von facheinschlägig Habilitierten nicht berücksichtigt werden)

- zu den Bewerbungsunterlagen sollte die Dissertation beigelegt werden

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige Publikationen sowie Lehrerfahrung auf Einführungs- und Proseminar-Niveau, besonders in den Bereichen Grammatik des Deutschen, Sprachgeschichte und Deutsch als Fremd- / Zweitsprache

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4350 gegeben.

GZ A 0026/1-2009

Am **Fachbereich Geographie und Geologie**, Bereich Geologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2009

- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: regelmäßig

- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre im Bereich Umweltgeologie, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb, Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben sowie Mitarbeit in Forschungsprojekten

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium (auf Grund der universitätsinternen Richtlinien können Bewerbungen von facheinschlägig Habilitierten nicht berücksichtigt werden)

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Geologiekenntnisse, Studien- und Forschungsschwerpunkt im Bereich Umwelt- und gegebenenfalls der Hydrogeologie, hervorragende Dissertation, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) und EDV-Anwenderkenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten, Eigeninitiative, Teamkompetenz, hohes Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5401 oder 5410 gegeben.

GZ A 0023/1-2009

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. März 2009

- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: Mo bis Fr, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Molekularbiologie sowie administrative Aufgaben; selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Molekularbiologie/Genetik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in allgemeinen molekularbiologischen Techniken: Klonierung, PCR, Gelelektrophorese, Western Blot, Plasmid Präparation, etc. sowie Zellkulturtechniken; gutes theoretisches Wissen in grundlegender Molekularbiologie, Genetik und Biochemie
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5760 gegeben.

GZ A 0022/1-2009

Am **Schwerpunkt Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2009
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben; Unterstützung der Schwerpunkt-Professoren (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) und des Schwerpunktkoordinators in Forschung und Lehre; Koordination von Forschungsprojekten; Eigenforschung im Rahmen der Schwerpunkt-Projekte; Lehrtätigkeit im Rahmen des Bachelor-/Masterstudiums „Recht und Wirtschaft“, Beantragung von Drittmitteln für Forschung und Durchführung von Forschungsförderungsprogrammen des Schwerpunktes
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften (aufgrund der universitätsinternen Richtlinien können Bewerbungen von facheinschlägig Habilitierten nicht berücksichtigt werden)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachen (Bedingung Englisch, mindestens eine weitere Fremdsprache); EDV-Kenntnisse (Datenbanken)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Teamfähigkeit, Organisationstalent

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3500 oder 3090 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0024/1-2009

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. März 2009
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2011
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo-Fr, je 8 Stunden

• Aufgabenbereiche: Labormanagement, Zellkultur, Klonierung, Präparation von Viren, Instandhaltung der Zellkulturräume, Bestellungen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Ausbildung als biologisch-technische/r Assistent/in
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: molekularbiologisch-biochemische Kenntnisse, Englischkenntnisse, Office-Computerkenntnisse, buchhalterische Grundkenntnisse, Zellkulturerfahrung (menschliche Zelllinie)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: organisierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5760 gegeben.

GZ A 0025/1-2009

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, Arbeitsgruppe Ökologie und Diversität der Pflanzen, gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig, Mo-Fr, je 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: Mithilfe bei der Organisation eines/r molekularen Labors/DNA-Sequenzierereinrichtung; labortechnische Unterstützung von Forschungsprojekten und Lehrveranstaltungen zur Evolutionsbiologie der Pflanzen; Durchführung von molekulargenetischen Arbeiten (DNA Extraktion, PCR, Klonierung, AFLPs, automatische DNA-Sequenzierung etc.)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung und abgeschlossene Ausbildung als BTA/MTA/CTA/PTA oder adäquate fachliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung auf dem Gebiet der Entwicklung und Typisierung von Mikrosatelliten; EDV-Anwender- und Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Organisationstalent, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5505 gegeben.

GZ A 0020/1-2009

Am **Fachbereich Organismische Biologie/Botanischer Garten** gelangt eine **Lehrstelle im Allgemeinen Gartenbau** zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2009
- voraussichtliche Lehrdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo-Fr, 7:30 – 15:30
- Ausbildungsbereich: die Lehrzeit umfasst eine fundierte Ausbildung in allen für den Gärtnerberuf notwendigen Fachrichtungen
- Anstellungsvoraussetzung: positiv abgeschlossene Pflichtschule
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5506 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. Februar 2009

Redaktionsschluss: Freitag, 13. Februar 2009

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1